



Hier erfuhren die Messebesucher viel über Sonnenschutz und Energieeinsparung, wenn's um das Thema Fenster geht.

FOTOS: PEINELT

Bauen für die eigene Zukunft

WIRTSCHAFT Landrat Franz Löffler eröffnete die 17. Chamland-Baufachtage. Im Jahr 2018 wurde für 300 Millionen Euro gebaut.

VON CLAUDIA PEINELT

CHAM. „Das Bauen ist ein Thema, das die Leute bewegt. Das ist heute so, war in der Vergangenheit so und wird auch in der Zukunft so sein“, so Landrat Franz Löffler. Am Wochenende fanden zum 17. Mal die Chamer Baufachtage statt. Jedoch zum ersten Mal in der Stadthalle und zum ersten Mal unter neuem Namen. „Chamer Bau Fachtage – Chamland Bau“, so wird diese Fachmesse ab diesem Jahr genannt.

„Und sie beginnt gleich mit einer Rekordausstellerzahl. Saal und Foyer und auch der Eingangsbereich sind bis auf den letzten möglichen Quadratmeter mit 43 Teilnehmern ausgebucht“, so Messeleiter Fritz Zenk. Die Aussteller zeigten alles Neue und Interessante rund um das Thema Bau, Ausbau, Hauskauf, Finanzierung und Einrichtung, begleitet von einem informativen Vortragsprogramm im eigens geschaffenen Seminarraum im Foyer der Stadthalle.

Jeder braucht Rückzugspunkt

Stellvertretend für die Aussteller sprach Bernhard Schierer das Grußwort zur Eröffnung. „Die Chamland Bau hat für das Unternehmen Ludwig Schierer eine besondere Bedeutung: Haben wir doch vor 17 Jahren diese Veranstaltung zusammen mit der Sparkasse und der Firma Bruckbauer ins Leben gerufen.“ Mit Freude und Stolz stellte Schierer fest, dass sich diese Messe im Lauf der Jahre mehr als etabliert hat und sich über die Landkreisgrenzen hinaus großer Beliebtheit erfreue.

Die Fachmesse sei nicht nur ein Platz, wo sich Bauwillige kompetent von Vertretern aller Gewerke informieren können, sondern eine perfekte Plattform, um sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. „Das Bauen steht gerade hoch in der Konjunktur. Die niedrigen Zinsen lassen Bauwillige ihr



Nach den Ansprachen eröffnete Landrat Franz Löffler die Expertenmesse.



Ein Eigenheim-Model am Stand der Ludwig Schierer GmbH



Pflanzplanung für den Garten

Geld in Betonwerke anlegen“, so Bürgermeisterin Karin Bucher. Jeder Mensch müsse einen Rückzugspunkt in seinem Leben haben.

Und das seien eben die eigenen vier Wände. „Der Rückzugspunkt ist sehr wichtig für unsere Psyche. Dort kön-

nen wir uns wohlfühlen und fühlen uns noch wohler, wenn der Rückzugspunkt abbezahlt ist“, so Bucher. Landrat Franz Löffler nannte die Zahl von 300 Millionen Euro. Diese Summe wurde im Jahr 2018 verbaut. „Diese Zahl ist so hoch wie nie zuvor im Land-

kreis Cham.“ Der Wohnhausbau hat im vergangenen Jahr sogar um sechs Prozent zugenommen. „Das ist eine sehr bemerkenswerte Zahl, denn da hat Deutschland schon noch etwas Luft nach oben gehabt im Vergleich zum europäischen Ausland.“ Der Landrat freute sich auch darüber, dass sich viele Leute zum Standort Landkreis Cham bekennen und dort auch wieder bauen.

Identifikation mit der Region

„Da, wo ich baue, bin ich auch am besten verwurzelt. Natürlich ist das keine Garantie, für ewig da zu bleiben, aber ein guter Hinweis, sich mit dieser Region zu identifizieren.“ Bauen ist etwas, was die Menschen nicht jeden Tag tun. Gebaut wird nachhaltig. „Und eigentlich sollte man immer zweimal bauen dürfen. Denn die ersten Fehler, die gemacht werden, macht man eigentlich kein zweites Mal“, so der Landrat.

Die Fachmesse sei der ideale Platz, dass sich die Menschen informieren lassen, was das moderne Bauen in der heutigen Zeit alles biete. Weiter sagte der Landrat: „Unsere Bauvorschriften, lieber Gerhard Hopp, sind schon ein ganz eigenes Thema.“ Es sei nicht einfach, was auf die Bauherren an Vorschriften zukomme. Doch trotz dieser Vorschriften haben die Bauherren einen großen, individuellen Spielraum, und den gilt es auszuschöpfen.

Im Anschluss an die Rede eröffnete der Landrat offiziell die 17. Chamer Bau Fachtage – Chamland Bau. Außer dem vielfältigen Angebot der insgesamt 43 Aussteller konnten sich die Besucher auch bei den verschiedenen Vorträgen informieren. So gab die Firma Grammer Solar zum Beispiel Informationen zum Thema „Sonnige Ausichten – Solarenergie rechnet sich immer“, oder die Kreiswerke informierten über Erfassung und Einsparung im Energieverbrauch im Haushalt. Über Finanzierung und Vorsorge und die dazugehörigen Fördermittel hatte die Sparkasse einiges vorbereitet, und über die splitterfreie Barfußdiele sprach die Firma Krottenthaler. Max Heimerl Bau erklärte das Einmaleins des energiesparenden Bauens, und über die perfekte Planung für das Bauvorhaben, vom Entwurf bis zur Genehmigung, hielt die Ludwig Schierer GmbH einen Vortrag.

CHAMER BAUFACHTAGE

Aussteller: Insgesamt 43 Firmen stellten am Wochenende in der Chamer Stadthalle ihre Produkte aus. Neben einer breiten Basis an Stammasstellern waren auch viele Firmen erstmals auf dieser Expertenmesse.

Gründer: Die Ludwig Schierer GmbH, die Firma Bruckbauer und die Sparkasse haben vor 17 Jahren die Messe ins Leben gerufen. (cci)